|  |
| --- |
| **Stammblatt** |
| **Ziel** | Sichere Verpackung zur Verhinderung einer mikrobiellen Rekontamination von Medizinprodukten nach seiner Aufbereitung bis zur erneuten Anwendung |
| **Anwendungsbereich** | Hygiene |
| **Zuständigkeit/Verantwortlichkeit** | Name des Verantwortlichen |

1. **Beschreibung:**

Verpackung der aufbereiteten Medizinprodukte und Herstellung der Verpackung

| **Arbeitsschritt** | **Beschreibung** | **Anweisung** |
| --- | --- | --- |
| Verpackungssysteme | Mit einem Sterilbarrieresystem (DIN EN 868; DIN EN ISO 11607):* Klarsichtsterilverpackung
* Sterilgut-Container
* Vliese (Einmalprodukte)
 |  |
|  | Das Sterilbarrieresystem muss:* auf das zur Anwendung kommende Sterilisationsverfahren
* auf die Eigenschaften des zu sterilisierenden Instrumentes, die Erhaltung seiner Funktionsfähigkeit sowie
* auf die vorgesehene Lagerung und den Transport abgestimmt sein.
 | Die Angaben des Herstellers sind zu beachten (z. B. Lagerung) |
| 1. Verpackung Klarsicht-sterilverpackung
 | Packkriterien sind:* Ausreichender Abstand zwischen Siegelnaht und Instrument: ca. 3 cm
* Maximaler Befüllungsgrad: ca. 75 %
* Instrumente mit Gelenken und Maulteilen in geöffnetem Zustand verpacken (z. B. Abstandshalter)

Luft mit der Hand aus der Verpackung streichen |  |
| 1. Verpacken mit einem Sterilgut-Container
 | Mit einem Sterilbarrieresystem (DIN EN 868; DIN EN ISO 11607):* Sterilgut-Container
 |  |
|  | Das Sterilbarrieresystem muss:* auf das zur Anwendung kommende Sterilisationsverfahren und
* auf die Eigenschaften des zu sterilisierenden Instrumentes, die Erhaltung seiner Funktionsfähigkeit sowie auf die vorgesehene Lagerung und den Transport abgestimmt sein.
 | Die Angaben des Herstellers sind zu beachten. (z.B. Lagerung) |
| * 1. Sichtkontrollen
 | Packkriterien sind z.B.:* [Muster-Siebliste (Packliste)](file:///A%3A%5CMarija%20Krau%C3%9F%20%28Server%29%5Cextern%5CKunden%5CZKN%5CFormulare%5CHygiene%5CMuster-Siebliste.doc)
* max. Beladungshöhe eingehalten
* ggf. Filterwechsel (Dokumentation)
* max. zulässiges Gewicht beachtet
* Container-Plombe (ggf. mit Nachweis einer durchgeführten thermischen Behandlung)
* Container-Kennzeichnung (z.B. ZYS; WSR; PAR; GTR, IMPLA)
* Keine Kleberrück-stände/Verschmutzungen auf dem Sterilgut-Container
 | Die Angaben des Herstellers sind zu beachten.  |
| 1. Verpacken mit einer Weichverpackung
 | Mit einem Sterilbarrieresystem (DIN EN 868; DIN EN ISO 11607):* Weichverpackungen (Vlies bzw. Bogen-verpackung)
 |  |
|  | Das Sterilbarrieresystem muss:* auf das zur Anwendung kommende Sterilisationsverfahren und
* auf die Eigenschaften des zu sterilisierenden Instrumentes, die Erhaltung seiner Funktionsfähigkeit sowie auf die vorgesehene Lagerung und den Transport abgestimmt sein.
 | Die Angaben des Herstellers sind zu beachten (z.B. Lagerung) |
| * 1. Sichtkontrolle
 | Packkriterien sind z.B.:* [Muster-Siebliste (Packliste)](%5C%5C%5C%5Cdehaj01fps001%5C%5Chomeshares%24%5C%5CFormulare%5C%5CHygiene%5C%5CMuster-Siebliste.doc)
* Verpackungstechnik nach DIN 58953-7 (Diagonal- oder Parallelverpackung)
* Verschlusssystem mit Behandlungsindikator (z.B. Klebeband)
* Weichverpackung – Kennzeichnung (z.B. PAR, ZYS, OST, WSR)
 | Die Angaben des Herstellers sind zu beachten. |
| Praxisbesonderheiten: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

1. **Mitgeltende Unterlagen**
	1. [RKI RL Zahn.](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Zahn_Rili.pdf)
	2. [KRINKO/BfArM](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Medprod_Rili_2012.pdf)
	3. [Hygieneplan](https://www.bzaek.de/berufsausuebung/hygiene/hygieneplan-und-leitfaden.html)
	4.